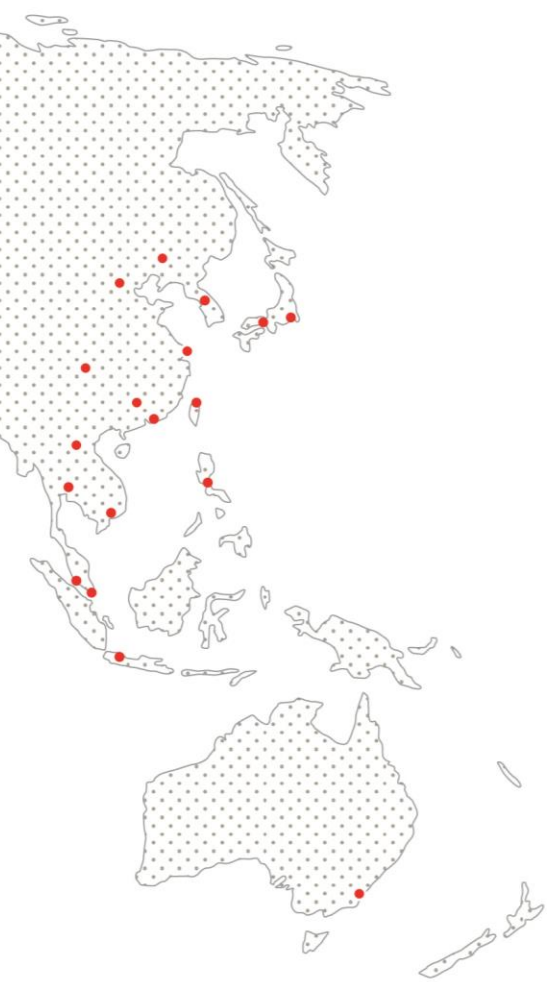




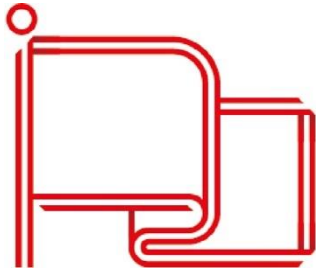
# MONTENEGRO LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2023



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S13



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Republik

## **FLÄCHE**

13.812 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

620.029 (Volkszählung 2011)

## **STÄDTE**

Podgorica – Hauptstadt (ca. 193.000 Einwohner)

Niksic (ca. 67.000 Einwohner)

Bar (ca. 44.000 Einwohner)

## **KLIMA**

Kontinental im Landesinneren, mediterran an der Küste

## **WÄHRUNG**

Euro



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Montenegro ist eine kleine, offene Volkswirtschaft, die noch mehr als alle anderen Länder der Region von ausländischen Kapitalzuflüssen abhängig ist. Relativ gesehen hat Montenegro einen der höchsten Anteile an Auslandsinvestitionen in der Region, wodurch es natürlich auch besonders anfällig für negative Entwicklungen im internationalen Umfeld ist. Der Großteil dieser Investitionen geht in den Ausbau von touristischen Einrichtungen sowie Immobilien und kaum in Produktion und Industrie. Obwohl Montenegro den Übergang zu einer Marktwirtschaft vielleicht besser als andere Länder der Region gemeistert hat, kämpft es mit strukturellen Problemen, wie De-Industrialisierung, Migration, einem aufgeblähten Staatssektor, nur zögerlichen Privatisierungen und einem rigiden Arbeitsmarkt. Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit sind dadurch negativ betroffen. Die Kleinheit des Landes bedingt natürlich auch begrenzte Kapazitäten.

Der Tourismus ist die Haupteinnahmequelle des Landes: Fast ein Viertel des BIP kommt aus diesem Sektor, ungefähr 20 % der Beschäftigten arbeiten direkt und indirekt im Tourismus. Nachdem 2020 der Tourismus um katastrophale 80 % eingebrochen war, lag die Steigerung der Touristen in der Sommersaison 2022 im Durchschnitt bei über 80 % im Vergleich zum Rekordjahr 2019. Nach vorläufigen Angaben lag die Zahl der Touristenankünfte in Hotel- und ähnlichen Unterkünften (ausgenommen Privatunterkünfte) in den ersten fünf Monaten 2023 bei 400.436, das sind 49,68 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum wurden 1,12 Mio. Übernachtungen erzielt, was einem Wachstum von 47,57 % entspricht.

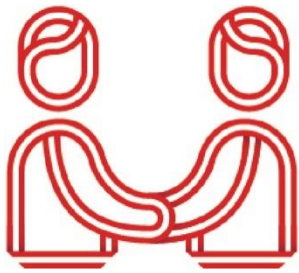
Neben dem Tourismus sind Großprojekte wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, vor allem der Bau der Autobahn, die von der Hafenstadt Bar bis zur Grenze zu Serbien führen soll. Im Juli 2022 wurde der erste, 41 km lange, Abschnitt eröffnet, der mit chinesischer Finanzierung realisiert wurde. Internationale Geldgeber beobachten jedoch mit Sorge die hohe Staatsverschuldung, die durch dieses „Jahrhundertprojekt“ vorangetrieben wird.

Der montenegrinische Außenhandel ist seit der Unabhängigkeit des Landes defizitär, da das Land wenig Exporte generieren kann. Nach einem Einbruch des Außenhandels im Jahr 2020 erholten sich die montenegrinischen Exporte 2021 um 19 %, auch die Importe stiegen um 19 %. Im Jahr 2022 stiegen die Exporte um weitere 60,2% und die Importe um 41,3% im Vergleich zum Vorjahr.

Montenegro hat, ohne Teil der Eurozone zu sein, 2002 den Euro als Währung eingeführt. Damit ist das Land bei der Regulierung seiner Kapitalflüsse auf ausländische Investitionen, den Export von Gütern, Einnahmen aus dem Tourismus sowie Überweisungen der montenegrinischen Diaspora angewiesen. Wie in anderen Ländern des Westbalkans stellt auch die im Ausland lebende Diaspora und deren Rücküberweisungen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Die montenegrinische Regierung schätzt, dass mit ca. 650.000 montenegrinischen Staatsangehörigen die gleiche Anzahl im Ausland wie in Montenegro selbst lebt.

Montenegro ist seit 2012 EU-Beitrittskandidat. Die EU-Kommission bestärkt Montenegro auf seinem Weg in die EU, mahnt jedoch deutliche Fortschritte bei der Stärkung der Rechtsstaatlichkeit und beim Kampf gegen Korruption ein. Strukturreformen, die Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit, aber vor allem Investitionen im Privatsektor anzukurbeln, sind auf jeden Fall unerlässlich.

Das österreichische Investitionsvolumen geht seit einigen Jahren eher zurück und beträgt nun schätzungsweise EUR 109 Mio. Damit gehört Österreich noch immer zu den 10 größten ausländischen Investoren in Montenegro. Die österreichischen Tochterunternehmen stammen vorrangig aus der Banken- und Versicherungsbranche, Bau und Logistik sowie Vertrieb/Handel.



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Österreich genießt in Montenegro einen ausgezeichneten Ruf und wird sehr gerne als Geschäftspartner gesehen.

Montenegriner:innen sind mehr personen- und beziehungsorientiert als sachorientiert. Dementsprechend wichtig ist das Pflegen des persönlichen Beziehungsnetzwerkes. Gesellschaftliche Ereignisse sind bedeutend, Einladungen zum Essen oder zumindest auf einen Kaffee sollten nicht ausgeschlagen werden. Gastfreundschaft wird großgeschrieben. Vor dem Essen wird gerne ein Glas Schnaps getrunken. Üppige Portionen und ausgedehnte Mahlzeiten werden geschätzt. Beim Aufbau guter Geschäftsverbindungen sind persönliche Kontakte unerlässlich und ein lokaler Vertreter/eine lokale Vertreterin empfehlenswert.

### **DOS AND DON 'TS**

Die Montenegriner:innen sind stolz auf ihre Unabhängigkeit und freuen sich, wenn man dem Land Interesse entgegenbringt. Kritik am Land sollte aber aus ihrer Sicht nur von Montenegriner:innen kommen und es wird von politischen Themen abgeraten. Kleine Gastgeschenke anlässlich von Besuchen werden gerne gesehen und angenommen. Montenegro ist kein Billigland! Seien Sie nicht über die Preise in Hotels und Restaurants überrascht.

Tappen Sie bei Taxifahrten nicht in die Touristenfalle: Achten Sie darauf, dass der Taxameter eingeschaltet wird, oder vereinbaren Sie vor Fahrtantritt einen Fixpreis.

Achten Sie vor allem in Tourismusorten darauf, dass sich das Taxameter nicht ungewöhnlich schnell bewegt.

Wenn im Restaurant frischer Fisch oder Wein angeboten wird, erkundigen Sie sich nach dem Preis, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

## ANREISE

Sowohl der Flughafen Podgorica als auch der Flughafen in Tivat (liegt an der Küste) werden derzeit von Wien aus einmal täglich angefliegen. Montenegros Straßennetz ist nicht gut ausgebaut und in den Sommermonaten muss an der Küste, insbesondere in der Bucht von Kotor, wegen Überlastung mit Stau gerechnet werden. Wer trotzdem mit dem Auto anreisen möchte, ist am schnellsten über die Autobahn durch Kroatien. Von Serbien und Bosnien aus ist die Anreise landschaftlich schön, aber mühsam, da die Straßen auch dort nicht ausgebaut sind. Es gibt nur den oben erwähnten 41 km langen Teilabschnitt der Autobahn (Teil Smokovac-Matsevo). Dasselbe gilt für die Zugverbindung Belgrad-Podgorica-Bar.

## NOTRUF

Feuerwehr 123

Polizei 122

Rettung 124

oder die einheitliche **Notrufnummer 112**

## ZEITVERSCHIEBUNG

keine Zeitverschiebung gegenüber Österreich

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

**Taxi:** Die Taxiunternehmen haben unterschiedliche Tarife. Für Stadtfahrten sollten max. 10 Euro verrechnet werden; für die Fahrt vom Stadtzentrum zum Flughafen Podgorica (ca. 15 km) sollten ca. 10 bis 15 Euro verrechnet werden; für eine Stunde Wartezeit bis max. 10 Euro.

Tel.-Nr.: **City Taxi** 19711; **Naš Taxi** 19702.

Auf Geschäftsreisen, die außerhalb Podgoricas führen, empfiehlt es sich, im Vorfeld einen Fahrer zu einem Tagesfixpreis zu buchen. Wir schicken Ihnen gerne unsere



Empfehlungen: [podgorica@wko.at](mailto:podgorica@wko.at).

**Mietautos:** Bei den Flughäfen und in Podgorica gibt es mehrere Autoverleihfirmen. Buchen Sie im Sommer rechtzeitig und planen Sie genug Zeit für Ihre Fahrten ein. Die Strecke von Podgorica zur Küste z. B. ist zwar nur 60 km lang, rechnen Sie aber mit min. 1 Stunde Fahrt im Winter und 2 Stunden oder länger im Sommer.

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Der österreichische Führerschein und Zulassungsschein müssen mitgeführt werden. Falls nicht mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird, ist eine Vollmacht erforderlich.

**Die Mitnahme der Grünen Versicherungskarte ist nicht verpflichtend.**

**Die Mitnahme des Europäischen Unfallberichts ist verpflichtend.**

Aufgrund der in Montenegro deutlich geringeren Mindestdeckungssummen und langwierigen Schadensabwicklung empfiehlt sich der Abschluss einer kurzzeitigen Reisevollkasko-Versicherung.

## DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Wiederausfuhr von ausländischen Zahlungsmitteln ist für Ausländerinnen und Ausländer frei. Diese müssen jedoch den EUR 10.000 übersteigenden Betrag bei der Einreise ohne Aufforderung deklarieren und können nur bis zu dieser Höhe Devisen ausführen. Widrigenfalls sind die Grenzbeamten befugt, den nicht deklarierten Betrag zu konfiszieren. Der Euro ist in Montenegro offizielles Zahlungsmittel. Kreditkarten finden immer mehr Akzeptanz und werden vornehmlich in den großen Hotels, in Restaurants und Geschäften in größeren Städten akzeptiert.

## ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Zollfrei eingeführt werden dürfen Gegenstände für den persönlichen Gebrauch. Gemäß den montenegrinischen Zollbestimmungen haben ausländische Reisende mit Wohnsitz im Ausland anlässlich ihrer Einreise nach Montenegro den montenegrinischen Zollorganen mündlich alle Gegenstände bekannt zu geben, die über den Rahmen des gewöhnlichen Reisegepäcks hinausgehen. Die Einfuhr von Waffen und Munition ist verboten (außer zu organisierten Jagd- oder Sportzwecken, bitte beachten Sie jedoch die Einfuhrbestimmungen hierfür). Die Einfuhr von Fleisch-, Fisch-, und Milchprodukten ist verboten. Die Einfuhr von

lebenden Tieren (Haustieren) und Produkten tierischer oder pflanzlicher Herkunft ist verboten, außer bei Vorliegen der entsprechenden Zertifikate.

Folgende Mengen können importiert werden:

- Alkoholische Getränke in der Originalverpackung: 1 Liter
- Spirituosen in der Originalverpackung: 1 Liter
- Sprudelwasser: mit Zusatz von Zucker oder anderen Süß- oder Aromastoffen bis zu insgesamt 2 Liter.
- 200 Zigaretten oder
- 50 Zigarren oder
- 100 Zigarillos oder
- 250 g Tabak, insgesamt
- 1 Parfum bis 50ml
- 1 Eau de Toilette bis 250ml.



## 04 IHR MARKTEINTRITT

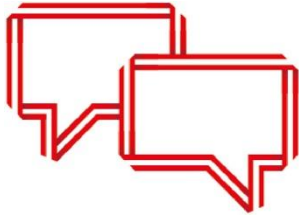
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/me](https://wko.at/aussenwirtschaft/me).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([podgorica@wko.at](mailto:podgorica@wko.at)).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Im Tourismusland Montenegro gibt es ein großes Angebot an Hotels und Restaurants. An der Küste sind viele internationalen Hotelketten vertreten. Auch in Podgorica gibt es eine – wenn auch kleinere – Auswahl an 4- und 5-Sternehotels.

In der Sommersaison sind alle Restaurants und Hotels geöffnet. In den Bergen und in den Städten im Landesinneren sind die meisten Hotels und Restaurants auch im Winter geöffnet. Auch in der Küstenregion halten einige Betriebe im Winter geöffnet. Die Restaurants bieten eine breite Auswahl an internationaler und heimischer Küche. Das Rauchen ist in allen Innenräumen verboten.

## TOURISTISCHES

Die montenegrinische Küste ist längst kein Geheimtipp mehr. Im Sommer wird es dort mitunter sehr eng. Ein Besuch der historischen Ortschaften in der Bucht von Kotor und an der Küste ist außerhalb der Saison empfehlenswert. Weniger bekannt, aber nicht weniger schön, ist die Berglandschaft im Norden Montenegros. Die bis zu 1300 m tiefe Tara-Schlucht, das ist tiefste Schlucht Europas, befindet sich in dieser weniger touristischen Region Montenegros.



## 06 ADRESSEN

### AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BELGRAD

**WIRTSCHAFTSDELEGIERTER** | Mag. Jürgen Schreder

Büro- und Postanschrift                      Ambasada Austrije - trgovinsko odeljenje  
Bulevar Mihajla Pupina 115 E, 4. Stock, Tür B5  
11070 Beograd, SRBIJA

T    +381-11/3015 850  
E    [belgrad@wko.at](mailto:belgrad@wko.at)  
W    [wko.at/aussenwirtschaft/rs](http://wko.at/aussenwirtschaft/rs)

### AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO PODGORICA

**BÜROLEITERIN** | Biljana Radonjić

Büro und Postanschrift                      Kancelarija za poslove privrede Austrije  
Ulica Svetlane Kane Radević br. 3  
81000 Podgorica/Montenegro

T    +382-20/201 250  
E    [podgorica@wko.at](mailto:podgorica@wko.at)  
W    [wko.at/aussenwirtschaft/me](http://wko.at/aussenwirtschaft/me)

## **BÜROZEITEN**

Montag-Freitag 8.00-16.00

Das AußenwirtschaftsCenter Belgrad und das AußenwirtschaftsBüro Podgorica sind an den jeweiligen lokalen gesetzlichen Feiertagen sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen, geschlossen.

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BELGRAD  
T +381-11/3015 850  
E [belgrad@wko.at](mailto:belgrad@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/rs](http://wko.at/aussenwirtschaft/rs)



**AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO  
PODGORICA**

**T** +382-20/201 250

**E** [podgorica@wko.at](mailto:podgorica@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/me](http://wko.at/aussenwirtschaft/me)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**X** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

**f** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**Instagram** [instagram.com/aussenwirtschaft\\_austria.at](https://instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at)

**LÄNDERREPORT MONTENEGRO  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
SEPTEMBER 2023**